

Anbau an die Dr. Franz Dengler-Klinik in Baden-Baden

## Vorreiter im mehrstöckigen Klinikbau mit Holz

Mit dem viergeschossigen Anbau an die Dr. Franz Dengler Klinik in Baden-Baden wurde ein starkes Zeichen für die Zukunft des Holzbaus gesetzt. Der Holzbau ist einer der ersten seiner Art in Deutschland. Der Grund waren die lange Zeit restriktiven Bauordnungen der Bundesländer zum Brandschutz. Baden-Württemberg machte als erstes Bundesland den Weg für den Holz-Hochhausbau frei.

Für den Bauherrn, die Klinik Dr. Franz Dengler, schuf das grüne Signal aus Stuttgart die Möglichkeit, in Holz zu bauen. 26 exklusive Patientenzimmer und Tagungsräume entstanden. Der Anbau an das bestehende Klinikgebäude bekam wegen seiner Hanglage und des damit verbundenen Erddrucks ein Beton-Erdgeschoss und drei aufgesetzte Holzgeschosse.

### Herausfordernde Bauvorschriften

Für Geschäftsführer Arnd Fliescher und die Architekten des auf Holzbau spezialisierten Architekturbüros abc-modul GmbH, Berlin/Karlsruhe war klar, dass das 4 Millionen teure Projekt nur ein erfahrener Holzbauer in die Tat umsetzen

konnte. Er musste mit den schwierigen örtlichen Gegebenheiten zurechtkommen und die noch einmal erhöhten Brandschutz-Vorschriften für Gesundheitsgebäude umsetzen. Das Gebäude gilt aufgrund seiner Größe von 1.880 Quadratmetern bebauter Fläche und wegen seiner Nutzung als Rehaklinik als Sonderbau der Gebäudeklasse 5. Das heißt: Alle tragenden und trennenden Bauteile



Mit dem viergeschossigen Anbau an die Dr. Franz Dengler Klinik in Baden-Baden wurde ein starkes Zeichen für die Zukunft des Holzbaus gesetzt. Bildnachweis (alle Bilder): Daniel Wieser

müssen einem Feuer 90 Minuten Widerstand leisten. Die Haas Fertigbau GmbH aus Falkenberg in Niederbayern erfüllte aufgrund ihrer 40 Jahre langen Erfahrung und des Know Hows im Holzfertigbau sämtliche Voraussetzungen. Ein weiterer Vorteil für den Bauherrn war, dass er in den niederbayrischen Holzbauprofis einen Generalunternehmer und damit einen Ansprechpartner hatte.

## Brandschutzkonzept: Auf der sicheren Seite

Das geforderte ganzheitliche Brandschutzkonzept der Dengler-Klinik erstellte das Büro Fire&Timber, München. „Unsere Vorgabe war: Wir müssen auf der sicheren Seite sein“, betont Johann Wimmer, Leiter Industrie- und Gewerbebau der Firma Haas. Der Brandschutzfachplaner arbeitete von Anfang an sehr eng mit den Haas-Ingenieuren zusammen. So gelang es, den geforderten Qualitätsstandard durch eine millimetergenaue Vorfertigung im Werk in Falkenberg zu erreichen. Sowohl die Vorfertigung als auch der Aufbau vor Ort wurden von den Experten der TU München überwacht und abgenommen.

Zahlreiche Maßnahmen wurden auch zum Schallschutz getroffen. Der geforderte Trittschallpegel wurde dadurch in Messungen deutlich unterschritten.

## Sehenswerter Verbindungssteg

Der viergeschossige Holzbau mit seinem begrünten Flachdach und seiner Teil-Holzfassade wurde von den Architekten Simon Wimmer und Max Lovis auf die naturnahe Umgebung am Baden-Badener Kurpark abgestimmt. Durch die raumsparenden Holzwände wurde außerdem Fläche gewonnen, was auf dem engen Hanggrundstück wichtig war. Die gute Tragfähigkeit von Holz wurde für den 13 Meter langen, freitragenden, überdachten Verbindungssteg zwischen Neu- und Altbau der Klinik genutzt. Er mündet vom dritten Obergeschoss des Neubaus in das Untergeschoss des Altbaus.

## Aufbau der Außenhülle in 17 Tagen

Errichtet wurde die Außenhülle aufgrund der präzisen Vorfertigung vor Ort in Baden-Baden innerhalb von nur 17 Tagen - trotz schwieriger Logistik. Wir hatten keinen Abstellort für Material und mussten sofort verbauen“, so Johann Wimmer.



Die gute Tragfähigkeit von Holz wurde nicht zuletzt durch den freitragenden Verbindungssteg zwischen Neu- und Altbau der Klinik unter Beweis gestellt.



Eine helle und freundliche Atmosphäre herrscht in den Patientenzimmern des Anbaus.